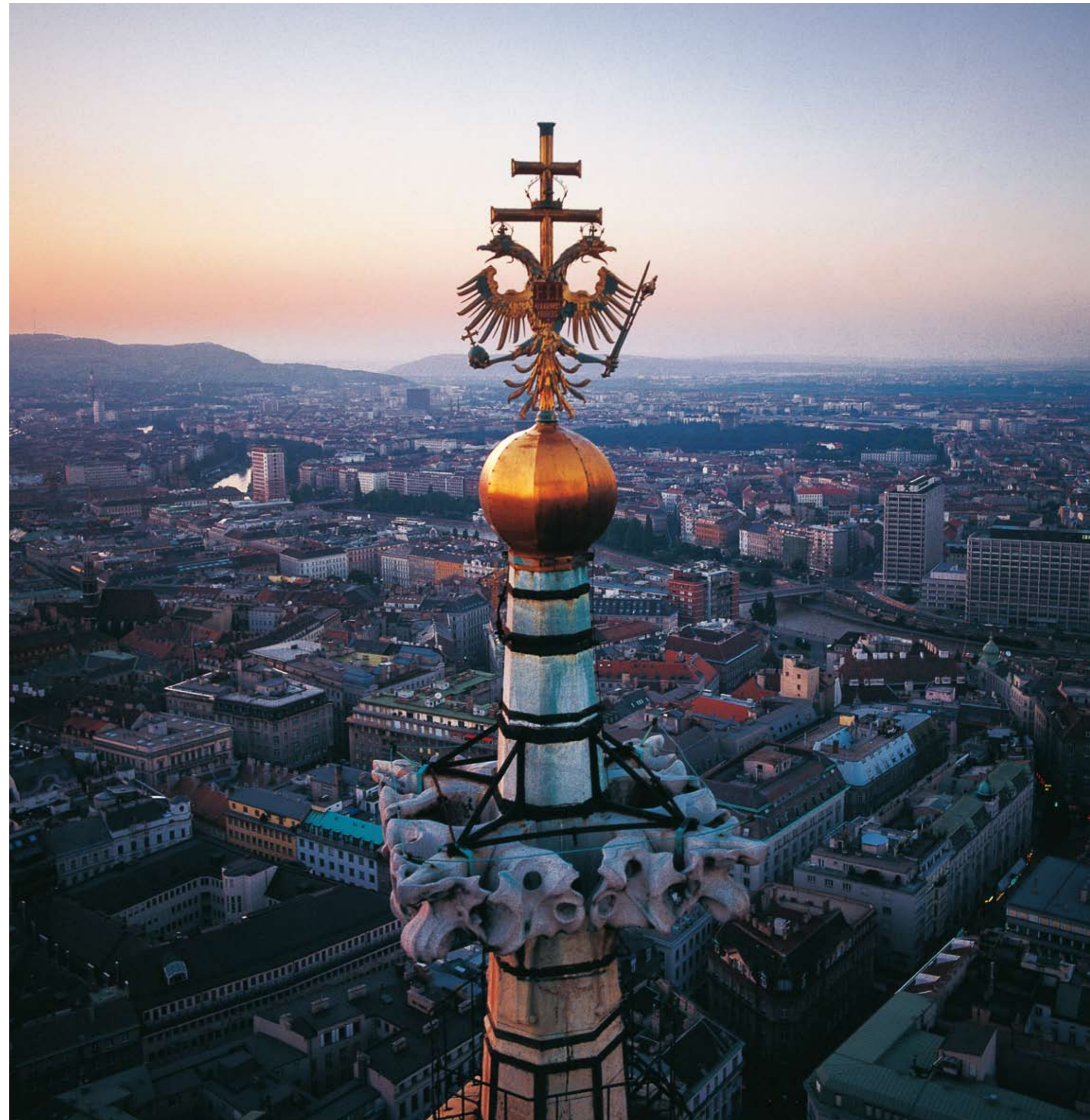


GEORG
RIHA

DIESE AUFWENDIG HERGESTELLTE AUFNAHME ZEIGT DAS BERÜHMTESTE WAHRZEICHEN WIENS AUS EINER UNGEWÖHNLICHEN UND FASZINIERENDEN PERSPEKTIVE. ES BRINGT MEINE TIEFE UND LANGJÄHRIGE VERBUNDENHEIT MIT MEINER HEIMATSTADT ZUM AUSDRUCK. AUF MEINEM WEG DER VISUELLEN ANNÄHERUNG AN DIE BEDEUTENDSTEN SYMBOLE ÖSTERREICHS, ZÄHLEN MEINE ARBEITEN ÜBER DEN STEPHANSDOM MIT SICHERHEIT ZU DEN HÖHEPUNKTEN MEINES KÜNSTLERISCHEN SCHAFFENS.





ELFIE SEMOTAN

ALS ICH ALS KLEINES MÄDCHEN ZUM ERSTEN MAL NACH WIEN KAM, BEEINDRUCKTEN MICH IM PRATER AM STÄRKSTEN ZWEI DINGE: DER WALFISCH UND DER TOBOGGAN, EIN TURM MIT EINER LANGEN RUTSCHBAHN. ICH KANNTTE VIELE MÄRCHEN, IN DENEN WALFISCHE EINE ROLLE SPIELTEN, UND DIESER WAL SAH GENAU SO AUS, WIE ICH IHN MIR VORGESTELLT HATTE. EINMAL DURFTE ICH AUF DEN TURM. AUF DEM SICH AUF EINER ROLLE NACH OBEN BEWEGENDEN TEPPICH KONNTE ICH MICH KAUM AUFRECHT HALTEN. OBEN IN DER SPITZE DES TURMES GAB ES KLEINE FLECKERLTEPPICHE, AUF DENEN MEINE MÜTTER UND ICH HINUNTER RUTSCHTEN. ICH HATTE EIN BISSCHEN ANGST. MEINE MÜTTER RUTSCHTE SCHNELLER, UND ICH WAR ALLEIN. SPÄTER ERFUHREN WIR, DASS AUF DIESER RUTSCHBAHN EIN UNFALL PASSIERT WAR. DER TURM WAR VON DA AN GESPERRT UND GEHEIMNISVOLL.



U-Bahn- und Straßenbahnstation Hietzing, 13. Bezirk, 2004



Die Londoner „The Tiger Lillies“ in der Station Südtiroler Platz, 4. Bezirk, 2001

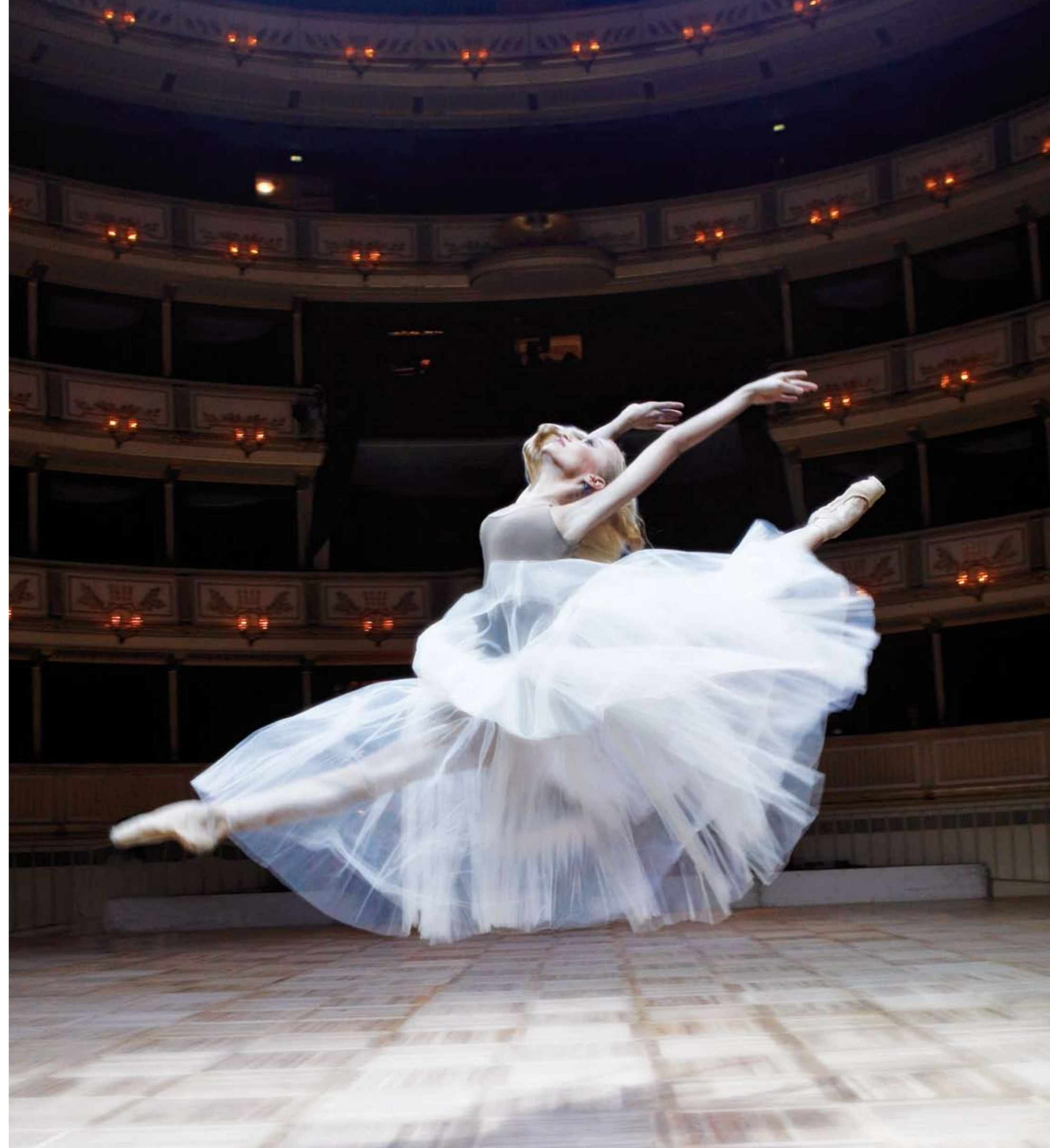
LUKAS BECK

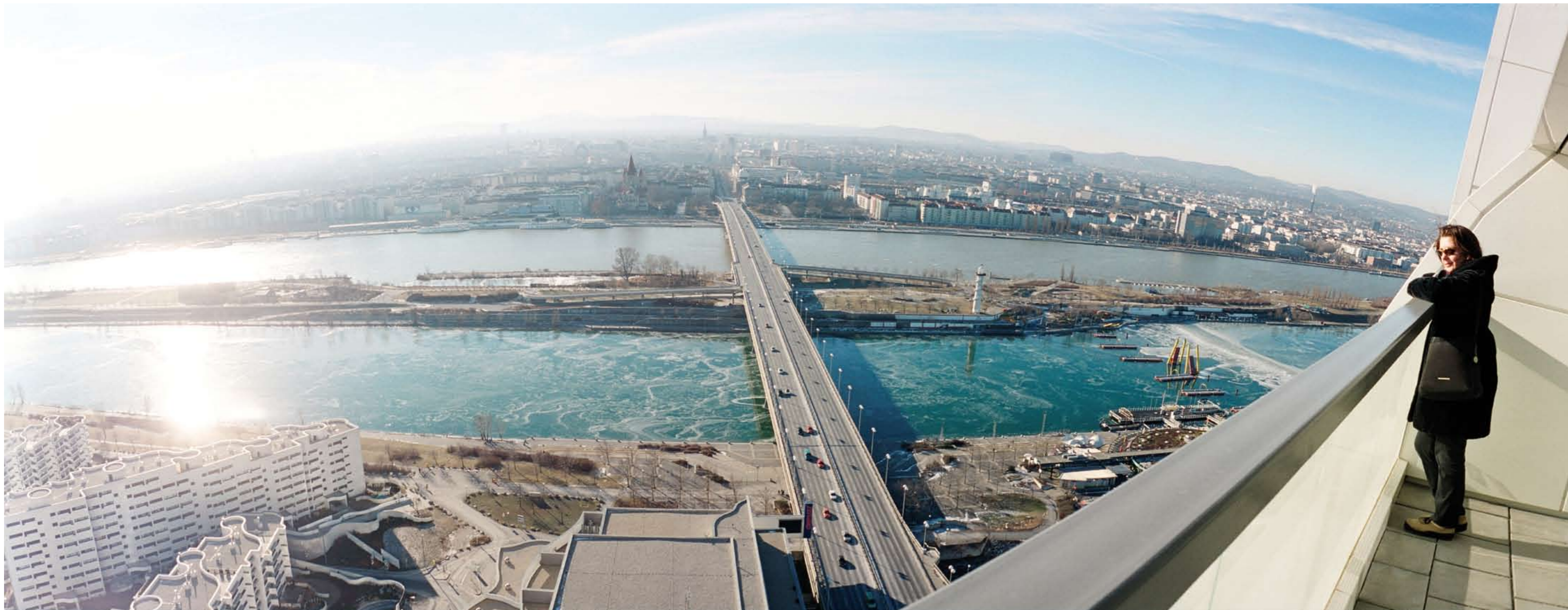
DAS KUNSTWERK AUF DEM DACH DER STRASSENBAHNSTATION HIETZING IST DA – GENIAL! ABER MAN KANN ES NUR AUS DER LUFT SEHEN. DIE RENNSTRECKE „INTERVENTION F1“ WURDE VON VIER JUNGEN GRAFIKSTUDENTEN 2004 GEFERTIGT.

DAS KLEINE PRIVATKONZERT DER „TIGER LILLIES“ IN DER STATION SÜDTIROLER PLATZ: DIE ALARMIERTEN POLIZISTEN ERKANNTEN DIE DREI STARS AUS LONDON UND LAUSCHTEN AUCH DEM AUFTRITT IN DER STATION. MANCHMAL IST ES LEICHT, WIEN ZU MÖGEN.

SEPP
GALLAUER

MEINE LIEBE ZUM BALLETT
UND DIE ZUR OPER VERBINDEN
SICH IN DIESER SCHÖNEN
STADT ZU EINEM ERLEBNIS
DER BESONDEREN ART -
DEM OPERNBALL.





Harry-Seidler-Hochhaus, Blick in Richtung Zentrum, 22. Bezirk, 2002

PETER KORRAK

DER UMWERFENDE BLICK VON DER DACHTERRASSE EINER DER ZWEI-
GESCHOSSIGEN PENTHOUSE-WOHNUNGEN DES HARRY-SEIDLER-
HOCHHAUSES. GUT ZU SEHEN IST, DASS DIE REICHSBRÜCKE IN VER-
LÄNGERUNG DER WAGRAMER STRASSE IN EINER ACHSE GENAU ZUM
STEPHANSDOM FÜHRT. EBENFALLS GUT ZU SEHEN IST WIE ZENTRAL DIE
STADTPLANUNG ORIENTIERT WAR.
EIN SELTENER ANBLICK IST AUCH DER REIZ DER ZUGEFRORENEN DONAU
UND DIE KÜHLE FARBGEBUNG.